

Martina Hartmann

Aufbruch ins Mittelalter

Die Zeit der Merowinger

2. Auflage

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
---------------	----

I.

Die Quellen über die Merowingerzeit	13
Die chronikalischen Quellen	15
Gregor von Tours – Kronzeuge für das 6. Jahrhundert	15
Venantius Fortunatus – ein Dichter kam aus Italien	18
Eine Chronik gibt Rätsel auf: der so genannte Fredegar	19
Ein Franke aus Neustrien schreibt Geschichte	20
Die „Familienchronik des karolingischen Hauses“	21
Merowingische Heilige stellen sich vor	22
Genovefa, die „rehabilitierte Heilige“	23
Radegunde: eine heilige Königin und zwei Viten	23
Balthild: Sklavin – Königin – Heilige	23
Sadalberga und der Klosterfrühling	24
Gertrud von Nivelles und die karolingische Panegyrik	24
Columban: Missionar und „Moralapostel der Könige“	25
Amandus: Asket, Rompilger und Missionar	26
Fünf Freunde am Hof König Dagoberts I.	27
Ein König als Hagiograph eines Märtyrers	30
Der „neue Märtyrer in christlichen Zeiten“	30
Ein Heiliger als Stammvater der neuen Dynastie	32
Die nichtnarrativen Quellen	33
Briefe der Merowingerzeit	33
Merowingische Testamente	35
Die merowingischen Königsurkunden	36
Volksrechte, Kapitularien und Konzilstexte	37

II.

Die Ereignisgeschichte (481/82 – 751)	39
Ein Großreich entsteht	41
Die sagenhafte Frühzeit der Merowinger	41
Childerich I. betritt die Bühne der Geschichte	41
Chlodwig, der erste Frankenkönig	42
Chrodechilde – eine Königin von Einfluss	44
Ein Ereignis von welthistorischer Bedeutung	45
Der siegreiche König	46
Der König am Ende seines Lebens	47
Das Reich unter Chlodwigs Söhnen (511 – 561)	47
Theuderich I. – Sohn einer Konkubine?	48
Theudebert der Große, König der Franken	49
Der Untergang des Burgunderkönigs Sigismund	49
Die Tragödie Chlodomers und seiner Söhne	50
Childebert I., der söhnelose König von Paris	51
Chlothar I. – ein König und viele Königinnen	52
Radegunde – Gefangene, Königin, Heilige	54
Eine fünfzigjährige Herrschaft geht zu Ende	55
Die Söhne und Enkel Chlothars I. (561 – 613)	56
Charibert I. – eine ruhmlose Episode	57
Gunthram, der Beschützer seiner Neffen	57





Ein Vorbild für das Nibelungenlied?	59
Ein „Nero und Herodes unserer Zeit“?	60
Chilperich I.: Ermordung auf dem Höhepunkt der Macht ...	61
Gundowald – ein Merowingerprinz?	63
Ein König im Schatten seiner Mutter	65
Brunichild als Regentin für ihre Enkel	66
Mord und Unzucht: die Enkel und ihre Frauen	67
Der Untergang der austroburgundischen Merowinger	68
Chlothar II. und Dagobert I. (613 – 639)	70
Chlothar II. als Alleinherrscher über das Frankenreich	70
Christliche Könige und heidnische Lebensführung?	72
Der letzte mächtige Merowingerkönig: Dagobert I.	72
Der Niedergang des Königtums (639 – 687)	74
Dagoberts Nachfolger in Austrien: Sigibert III.	74
Ein Hausmeier greift nach der Königskrone	75
Chlodwig II. – der erste Schattenkönig?	77
Die Regentschaft von Balthild und Ebroin für Chlothar III. ...	77
Chilperich II. wird durch Heirat Gesamtherrscher	79
Merowingerkönige als Schachfiguren der Adelsparteien ...	80
Die Schattenkönige und die Hausmeier (687 – 751)	82
Fränkische Könige unter Kuratel	
der karolingischen Hausmaier	82
Die Könige in der Hand des Adels	84
Das Frankenreich mit und ohne König	85

III.

Die Regierung und das Rechtsleben im Merowingerreich	91
Der König	93
Die Königin	95
Der Hofstaat und die Hofbeamten	98
Die regionalen Beamten	100
Die Finanzierung des Staates	102
Das Kriegs- und Heerwesen	105
Die Rechtsprechung und das Rechtsleben	107

IV.

Die Gesellschaft der Merowingerzeit	111
Die Schichten der Gesellschaft	113
Die Unterschicht: rechtlose Unfreie und arme Freie	115
Die Mittelschicht: Eigenkirchenherren	
und Civitasregierung	118
Die Oberschicht: Senatoren, Bischöfe und Grundherren	119
Die Stellung der Frau in der Merowingerzeit	120
Eheschließung und Ehe in der Merowingerzeit	122

V	Die Kirche im Merowingerreich	125
o	Die Kirchenorganisation	127
	Das Leben des Klerus und der Bischöfe	129
	Die Klöster im Merowingerreich	139
	Religiöses Leben	147

VI	Bildung und Kultur in der Merowingerzeit	153
o	Bildung und Kultur in der Spätantike	155
	Die Kirche, das Mönchtum und christliche Schulen	157
	Die Bedeutung Roms für Bildung und Kultur	161
	Bildung und Kultur in der Oberschicht	162
	Bildung und Kultur bei den Merowingerkönigen	164

VII	Alltag in der Merowingerzeit	169
o	Ackerbau und Ernährung	171
	Kochgeschirr, Essbesteck und Tischsitten	173
	„Wohnen“ in der Merowingerzeit	175
	Handwerk und Kunsthandwerk	179
	Handel und Verkehr	184
	Kleidung, Schmuck und Waffen	189
	Zeitvertreib und Spiel	193
	Körperpflege und Hygiene	194
	Lebenserwartung, Krankheiten und Medizin	194

	Das Bild der Merowinger in der Geschichte	201
--	--	-----

	Quellen- und Literaturverzeichnis	205
--	--	-----

	Glossar	210
--	----------------------	-----

	Register	213
--	-----------------------	-----

	Personen	213
--	----------------	-----

	Orte	217
--	------------	-----

	Abbildungsnachweis	221
--	---------------------------------	-----

